

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 41 (1979)
Heft: 15

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dekorrahmen, damit die Türen mühelos mit farbigen Dekorfronten versehen werden können.

– **Kühlboxen** mit gut 20 l Inhalt können entweder mit Netz- oder Batteriestrom oder Flüssiggas betrieben werden und bieten auch beim Campen eine ideale Kühlmöglichkeit.

Es lohnt sich die Warendeklarationstabelle der verschiedenen Markenprospekte zu vergleichen. Diese Tabellen geben Auskunft über Nutzinhalt, Stromverbrauch, Gefrierleistung, Ausstattung u.a.m.

Wie Sie Ihr Gefriergerät richtig und sinnvoll nutzen können, erfahren Sie aus der Anleitung «Tiefkühlen» Fr. 12.– des Schweiz. Tiefkühl-Instituts, Postfach A 163, 8032 Zürich.

Buchbesprechung

«Toggenburger Erzählungen» – ein neues Buch von Robert Roth

Dem Ruf, ein talentierter Erzähler zu sein, wird Robert Roth auch in seinem neuesten Buch gerecht. Wer seine früher erschienenen Werke, zum Beispiel «Die Flucht», «D Langete chunnt» oder «Unterwegs zum Horizont» bereits kennt, weiss um seine gewandt geführte Feder, und wem Robert Roth noch kein Begriff ist, der wird nach der Lektüre dieses Erzählbandes ebenfalls zu seinen vielen begeisterten Leserfreunden zählen.

Wie kommt nun der Berner Robert Roth dazu, «Toggenburger Erzählungen» zu schreiben? Eine ärztlich verordnete Kur war die Ursache. Die Schilderungen des Aufenthaltes des Ehepaars Roth im bekannten Kurhaus Sennrütli ob Degersheim bilden denn auch den Rahmen zu seinen gleichnishaften Erzählungen, in denen er sich tief in die Seele dieser Ostschweizer Landschaft und ihrer Bewohner einzufühlen vermag. Wer sich selber schon in der «Sennrütli» kurieren liess oder das untere Toggenburg von Ferienaufenthalten kennt, wird das Buch mit Genuss lesen und die darin vorkommenden Oertlichkeiten und Personen wiedererkennen. Dem «Aussenstehenden» aber öffnet der Autor das Tor zu einem Blick auf ein Stück Heimat, der nicht nur aus der Sicht eines Kurgastes heilsame Wirkung ausübt. Das reife Werk eines Mannes, der mit offenen Augen

schaut; mit launigem Unterton gestaltet zu einem Stilgemälde gefühlvollen Erlebens, geprägt von Menschlichkeit und Liebe. – Das Buch ist mit Illustrationen von Rita Roth, der Lebensgefährtin des Verfassers, bereichert.

«Toggenburger Erzählungen – Sennrütli» von Robert Roth, erschienen im Verlag der Buchdruckerei Flawil AG, 9230 Flawil. 104 Seiten, Fr. 18.–.

Buntes Allerlei

Die Zukunft hat bereits begonnen

Während die Ausnutzung der Sonnenwärme mit verschiedenen technischen Verfahren in anderen Teilen der Welt bereits praktische und wirtschaftliche Bedeutung erlangt hat, steckt sie in der Alten Welt noch in den Kinderschuhen. So ist aus einem Bericht des amerikanischen Bundesministeriums für Landwirtschaft zu erfahren, dass in den Vereinigten Staaten schon 30 000 Wohnungen und Einfamilienhäuser ihren Warmwasserbedarf mit Sonnenkollektoren gewinnen, in Israel, wo die klimatischen Voraussetzungen dafür besonders günstig sind, sogar 200 000, und in Japan über 2 Millionen – Zahlen, die für sich selbst sprechen.

Welche Mengen an Mineralölprodukten auf diese Weise eingespart werden, ist kaum zu berechnen, zumal Sonnenwärme nicht nur Wohnungen mit Warmwasser versorgt sondern auch Getreidetrockner betreibt, Stallgebäude für Vieh, Schweine und Geflügel, Glashäuser (sogar in Schweden), Trockenanlagen für Blättertabake und Molkereibetriebe. Es gibt sogar eine mit Solarzellen bestückte Falle für Schädlingsinsekten. Ohne Zweifel sind damit noch längst nicht alle Einsatzmöglichkeiten erschöpft. Eine wesentliche Steigerung der Energieausbeute ist durch die von amerikanischen Wissenschaftlern entwickelten Fresnelfolien zu erwarten, mit denen Temperaturen bis 245° C erreicht worden sind; sie genügen sogar, um damit Dampf und elektrischen Strom zu erzeugen und eröffnen der Technik von morgen neue Perspektiven. EB

Anmerkung der Redaktion: Dieser Bericht trägt das Datum vom 21.9.1978, dürfte aber an Aktualität nichts eingebüsst haben.